

NaCl-Infusionstest

Hickey-Hare-Test

<i>Messgröße(n)</i>	ADH, Serum-Osmolalität, Natrium im Serum (evtl. zusätzlich Urin-Osmolalität)
<i>Material</i>	je 1,5 ml EDTA-Plasma, tiefgefroren und 1 ml Serum
<i>Durchführung</i>	<ul style="list-style-type: none">- leichtes Frühstück am Morgen, danach keine weitere Flüssigkeits- und Nahrungszufuhr- Legen eines venösen Zugangs- Blutentnahme gegen 9 Uhr- Infusion von 7 ml/kg Kg einer 5%igen NaCl-Lösung über 2 h (ca. 9-11 Uhr)- Blutabnahme (Serum und EDTA-Blut) 30, 60, 90 und 120 min nach Beginn der NaCl-Infusion. Das EDTA-Blut muss sofort nach Abnahme in das Labor gebracht, zentrifugiert und das Plasma tiefgefroren werden- nach Ende der NaCl-Infusion Injektion von 4 ng Desmopressin (DDAVP)- 30 min nach DDAVP-Gabe Blase in die Toilette entleeren-1h nach DDAVP-Gabe Urin lassen und Urin-Osmolalität bestimmen
<i>Indikation</i>	V..a. Diabetes insipidus
<i>Beurteilung</i>	<p>Normal ist ein ADH-Anstieg auf 3-10 µg/l. Fehlender Anstieg bei Diabetes insipidus centralis, überschießender Anstieg bei Diabetes insipidus renalis</p> <p>Bei zusätzlicher Gabe von DDAVP am Testende sollte die Urin-Osmolalität bei Vorliegen eines Diabetes insipidus centralis nach der Injektion auf mind. 400 mosmol/l ansteigen. Eine geringere Osmolalität spricht für das Vorliegen eines Diabetes insipidus renalis</p>
<i>Hinweise</i>	<p>NaCl führt physiologischerweise direkt und über Suppression der Reninfreisetzung zur Suppression der Aldosteronsekretion in der NNR. Lakritze stört aufgrund Aldosteron-antagonistischer Wirkung und muss 8 d vor dem Test vermieden werden Antihypertensive Medikamente müssen, soweit klinisch vertretbar, vor dem Test abgesetzt werden.</p> <p>Die Intervalle hängen von der Art der Substanz ab: Diuretika, Antihypertensiva, Kaliumpräparate, Abführmittel mindestens 8 d, Spironolacton mindestens 2 Wochen. Auch Cortison-Präparate sollten mind. 5 d zuvor abgesetzt werden.</p>